

## Traumhafte Phantasien

Das Traumtheater Salome, die Karawane der Träume – zieht nun schon seit mehr als 30 Jahren durch ZEIT und RAUM.

Und so lädt Harry Owens, der das Traumtheater Salome 1980 gründete, das Publikum ein, mit ihm und den Künstlern aus aller Welt, sich auf die REISE unserer TRÄUME zu begeben.

## MÄRCHEN sind die einzig WAHREN GESCHICHTEN!

Weich und kraftvoll ist sie, die Stimme des Poeten Harry Owens, man möchte ihm länger zuhören, seinen poesievollen Worten länger lauschen, die uns hinüberleiten ins Land der Mythen und Träume, der Fabelwesen und märchenhaften Begebenheiten, dem Märchenreich, jenem Reich das seit Urzeiten auf wundersame Weise spiegelt, was sich in der Seele des Menschen abspielt. Diese Bilder werden auf der Bühne lebendig, verzaubern mit Gestalt gewordenen Visionen für den, der sich die kindliche Naivität erhalten hat und bereit ist, sich einzulassen.

## DAS RÄTSEL – Die Reise unserer TRÄUME (so das neue Traumspiel)

Geheimnisvoll und anmutig dreht sich das Kaleidoskop der Phantasie, formt sich im Zusammenspiel von Bühnenbild, sphärischen Klängen, prächtig und phantasievoll bunten Kostüme und Masken zu einem Kunstwerk, das die Sinne anspricht, Hören, Fühlen und Sehen gleichermaßen. Und selbst bei den Proben zu diesem neuen Traumspiel kann man sich dieser wohl außergewöhnlichen Welt, kaum entziehen.

Pantomime, niemals gesehenes, der Tanz, Wundersames für Auge und Ohr, Akrobatik mit beeindruckende Körperspiele - getaucht in ein geheimnisvolles Spiel des Lichtes, werden ganz sicher die Zuschauenden, zwei leider viel zu kurze Stunden lang im Land der Illusionen leben. Bilder und Bewegungen skizzieren unsere Träume und lassen diese für schöne Augenblicke lebendig werden.

Und im Schwindel erregenden Tempo unmerklich und ohne Zeitgefühl, gleitet man durch das Universum. Träume die wir nicht leben werden – da sie wie Seifenblasen - niemals greifbar und an eine Wolke geknüpft, in die Unendlichkeit davon schweben.

## Wenn wir an WUNDER glauben – geschehen sie!

Das ist eine wunderbare Welt, die uns heute ganz sicher nicht mehr vertraut ist und zu der unser vom Reiz überfluteter rationaler Geist kaum Zugang findet.

Diese wunderbare Welt mutet an wie Anderswelt, die uns ins neptunische Reich der Träume führt, dahin wo die Phantasie, die Schönheit und die Farben des Regenbogens, die Realität für einen Moment in der Zeit in den Hintergrund verweist.

## Über die Vollendung

Ich fand eine Feldblume, bewunderte ihre Schönheit, ihre Vollendung in allen Teilen und rief aus: "Aber alles dieses, in ihr und tausenden ihresgleichen, prangt und verblüht, von niemandem beachtet, ja oft von keinem Auge je gesehen!"

Sie aber antwortete: "Du Tor! Meinst du, ich blühe, um gesehen zu werden?"

(Arthur Schopenhauer)